



WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Videowettbewerb
„Genau mein Grätzl“

**Genau
mein
Grätzl!**

**MEIN
KAUF
STADT
Wien**

Arbeitsheft
**Die 4 Schritte
zum perfekten Video**


  
[meinkaufstadt.wien](https://www.meinkaufstadt.wien)

Sehr geehrte Lehrkräfte!

Danke, dass Sie sich mit uns dafür einsetzen, Ihren Schülerinnen und Schülern mit der Teilnahme am Videowettbewerb „**Genau mein Grätzl**“ ein **nachhaltiges, wirtschaftlich starkes Wien** näher zu bringen und außerdem dazu beitragen, ein Bewusstsein für das Einkaufen in der eigenen Lebensumgebung zu entwickeln. Wer sich lokal orientiert, trägt zur Erhaltung der Lebensqualität bei, trägt zum Umweltschutz bei und reduziert den globalen Fußabdruck. Ergo: „buy local“ macht Sinn.

Diese Arbeitsunterlage wurde speziell für Wiener Schulen erstellt, um Ihnen als Pädagoginnen und Pädagogen die Umsetzung im eigenen Unterricht so einfach wie möglich zu gestalten und um Ihre Schülerinnen und Schülern schrittweise zur Einsendung eines qualifizierten Videobeitrags zu führen. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Die Teilnahme steht nicht nur Schülerinnen und Schülern, sondern auch jeder Konsumentin und jedem Konsumenten (also auch Ihnen als Lehrperson) offen. Die rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Teilnahme von Jugendlichen wurden seitens der WKW in Absprache mit der Bildungsdirektion Wien sichergestellt. Demnach ist die Teilnahme allen Jugendlichen ab dem 16. Geburtstag gestattet, bei Einverständnis der Erziehungsberechtigten bereits ab dem 14. Geburtstag.

In diesem Begleitheft finden Sie auf der linken Seite jeweils die Inhalte des Arbeitshefts für die Schülerinnen und Schüler. Auf der rechten Seite finden Sie u.a. Hinweise, wie Sie die Unterrichtssequenzen in Ihrem Unterricht oder im Rahmen eines Projekttag oder Schulprojekts umsetzen können.

Um Ihnen eine sinnvolle Implementierung in den regulären Unterricht zu erleichtern, werden beispielhaft und stichwortartig im Verlauf dieses Hefts mögliche Bezüge zu den gültigen Lehrplänen sowie Vernetzungsoptionen mit dem regulären Lehrstoff hergestellt.

Wir suchen DICH!

Hey,
wir sind auf der Suche nach vielfältigen Stimmen der Stadt und wollen wissen, wie **DU als junge Konsumentin oder junger Konsument die Einkaufsstadt Wien erlebst**.

Wo triffst DU dich mit deinen Freunden, wo findest DU dein Shoppingglück, wo stillst DU deinen Hunger oder Durst?

Egal, ob das in DEINEM Wohnviertel, DEINEM Schulgrätzl¹, bei DEINEM Wohnblock oder DEINEM Markt passiert – wir möchten DEINE Meinung hören!

Erzähle uns, was DIR an deinem Lieblingsgrätzl, DEINEM Lieblingsshop oder DEINEM Lieblingslokal am besten gefällt und **gewinne großartige Preise!**

Einsendungen in Gebärdensprache sind herzlich willkommen, denn wir wollen die Vielfalt unserer Stadt in all ihren Facetten feiern. Ansonsten ist die Videosprache Deutsch in all ihren Wiener Ausprägungen willkommen.

Die Initiative „Genau mein Grätzl“ möchte:

1. den Kontakt zu besonderen Orten sowie zu den Unternehmen, Geschäften und Lokalen im Grätzl intensivieren – dadurch steigen Lebensqualität und Nachhaltigkeit und die Wirtschaft wird belebt
2. die beliebtesten Orte und besten Unternehmen, Geschäfte und Lokale durch ehrliche Weiterempfehlungen ermitteln und stärken
3. beim Video-Wettbewerb das sympathischste Empfehlungsvideo aus jedem Bezirk finden und eine Wiensiegerin oder einen Wiensieger feiern

¹ Grätzl, das; in Österreich auch: Grätzl; (Wohn-)viertel, Stadtteil, Ortsteil, Häuserblock

Warum soll ich mit meinen Schülerinnen und Schülern am Videowettbewerb „Genau mein Grätzl“ teilnehmen und welchen Mehrwert hat die Teilnahme für den Unterricht und die Entwicklung der Jugendlichen?

- Das Projekt bietet Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mit **kreativen Mitteln auf eine Besonderheit des Schul- oder Wohngrätzls aufmerksam zu machen.**
- Das Projekt trägt dazu bei, **Schule und Alltag miteinander zu vernetzen und fächerübergreifendes Denken und Lernen zu fördern.**
- Das Projekt bietet vielfältige Möglichkeiten, **aktuelle und interdisziplinäre Themen praxisbezogen mit dem Unterricht zu verknüpfen**, sodass es auch in die Beurteilung mit einfließen kann.
- Das Projekt **stärkt die Präsentationskompetenz** der Jugendlichen mit zeitgemäßen Mitteln und eignet sich daher hervorragend als **Vorbereitung für Präsentationen, Referate oder die mündliche Reifeprüfung.**
- Das Projekt kann dazu beitragen, den für Schüler und Erziehungsberechtigte **sichtbaren Stellenwert Ihres (Fach-) Unterrichts zu erhöhen**, indem der **Praxisbezug zur Wirtschaft und zur Alltagswelt** hergestellt wird.
- Das Projekt stärkt das Verständnis für **ökonomisches und ökologisches Denken** und trägt somit zum **nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz** bei, indem sich Schülerinnen und Schüler selbst als **Vorbilder für regionales Handeln, Konsumieren und Agieren** verstehen und präsentieren.
- Das Projekt stärkt das Bewusstsein, wie man mit positiver Empfehlung die **gesellschaftliche Wertschöpfung und gegenseitige Wertschätzung** jederzeit selbst aktiv mitgestalten kann.
- Das Projekt trägt zur **Stärkung des Wirtschaftsstandorts Wien** und zur **Belebung des eigenen Grätzls** bei, indem die Jugendlichen angeregt werden, das Potential in ihrem direkten geografischen Umfeld kennen und nutzen zu lernen, lokal zu kaufen und zu konsumieren sowie auch (Freizeit-) Möglichkeiten vor Ort zu erkennen (anstatt z.B. voreilig - zum Nachteil der heimischen Wirtschaft - online zu bestellen, womit oft weite umweltschädliche Lieferwege verbunden sind).

Eine echte „Wien-Win-Situation“

Hauptgewinn Wien:

Exklusives Einkaufserlebnis im Gesamtwert von € 10.000

- Persönlicher Shopping-Berater inklusive Stilberatung
- Einkaufsguthaben einlösbar bei Wiener Handels- & Dienstleistungsbetrieben
- Besuch beim Friseur, Kosmetikstudio oder Massageinstitut deiner Wahl
- Übernachtung in einem Wiener 5-Sterne-Hotel mit Dinner

Bezirksgewinne:

Die Gewinnerinnen und Gewinner aus den 23 Wiener Bezirken erhalten ihren Einkauf im Wert von bis zu € 1.000 zurückerstattet.

- Einlösbar bei Wiener Handels- & Dienstleistungsbetrieben sowie bei Gewerbebetrieben und natürlich der Gastronomie

Mach mit!

Teile uns mit, was dein Lieblingsort oder dein Lieblingsunternehmen für dich bedeutet! Lade dafür dein Video (mindestens 30 Sekunden, maximal 90 Sekunden) auf unserer Website hoch und werde Teil der meinkaufstadt Wien! Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhält als Dankeschön ein Überraschungsgeschenk!

Einsendeschluss: Sonntag, 20. Oktober 2024

Schau dir hier an, wie wir uns ein Video für das Gewinnspiel vorstellen:
[meinkaufstadt.wien/genau-mein-graetz/](https://www.meinkaufstadt.wien/genau-mein-graetz/)



Die eingereichten Videos werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Inhaltliche Qualität
- Sprachliche Qualität
- Technische Qualität (Video/Audio)
- Beachten der Vorgaben auf der Dos & Don'ts-Liste (siehe Abschnitt 2.1.)

Die Arbeitsanweisungen auf den folgenden Seiten bringen dich Schritt für Schritt zum perfekten Video. Lies dir alles in Ruhe durch, bevor du mit der Arbeit beginnst.

Eine Jury aus Expertinnen und Experten kontrolliert und bewertet jedes eingesendete Video. So werden alle Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Videodreh und freuen uns auf deine Einsendung!

Dein Team der meinkaufstadt Wien

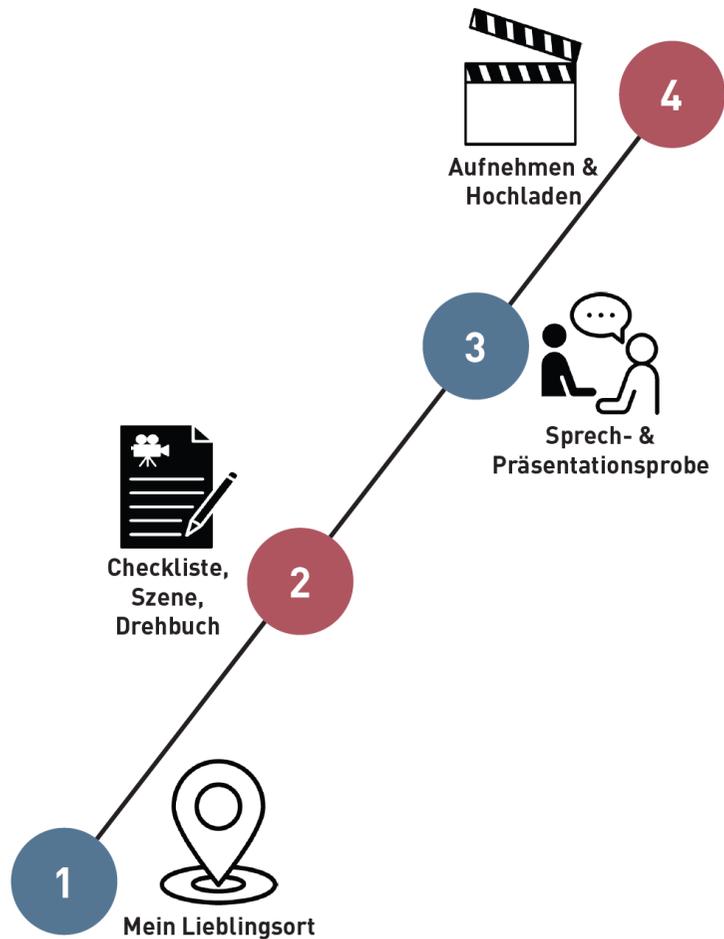
In welchem Fach/Fachbereich kann ich eine Teilnahme anregen?

- Ideal im Bereich eines **Moduls oder Wahlpflichtfaches (Wirtschaftskunde, Medienbildung, Deutsch, Kommunikative Kompetenz, etc.)**
- Sie können bei Bedarf und je nach Unterrichtsfach Ihrer Klasse **zusätzlich eine individuelle inhaltliche, fachbezogene Ausrichtung** vorgeben, um bestimmte Unterrichtsinhalte noch enger mit dem Projekt zu vernetzen und das Projekt **direkt in die Beurteilung einließen** zu lassen, z.B.:
 - besonderes Augenmerk auf **mündliche Sprachkompetenz** und/oder bestimmte regionale Färbungen
 - Erhöhung der **Präsentationskompetenz**, die auch die Qualität künftiger Referate und Präsentationen etc. steigern kann
 - besonderes Augenmerk auf die am Video sichtbaren **Hintergründe und Drehorte**, z.B. im Fach Kunst und Gestaltung
 - Einschränkung auf das Vorstellen von **Konzert- und Veranstaltungsorten**, z.B. im Rahmen von Musik
 - Einschränkung auf facheinschlägige Dienstleister, Handelsbetriebe, Handwerksbetriebe oder andere Sparten in **Berufsschulen**
 - Besonderes Augenmerk auf **technische Perfektion** wie Kamerawinkel und Tonqualität in Schulen mit entsprechenden Schwerpunkten

Weitere **Bezugspunkte** finden sich in den Lehrplänen für fast alle Schularten u.a. zu folgenden Schlagworten:

- **Allgemeines Bildungsziel** (z.B.: Selbst- und Sozialkompetenz, Kreativität und Gestaltung, Sprachkompetenz, konstruktive Nutzung von Medien)
- **Allgemein didaktische Grundsätze** (z.B.: Digital unterstützter Unterricht, innovative Lern- und Lehrformate, Sprachsensibler Fachunterricht)
- **Übergreifende Themen** (z.B.: Entrepreneurship Education, Wirtschaft und Gesellschaft, persönliche Stärken, empathische Kommunikation, Teamfähigkeit, Medienbildung, Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten)
- **Organisatorischer Rahmen** (z.B.: Öffnung der Schule und des Unterrichts in Richtung Umfeld/Stadtteil/Region, Außerschulische Lernorte)
- Mögliche **direkte inhaltliche Bezüge** in zahlreichen **Fachlehrplänen**

Die 4 Schritte zum perfekten Video



In welchem organisatorischen Rahmen kann ich das Projekt umsetzen und wieviel Unterrichtszeit benötige ich dafür?

Es sind mehrere Optionen denkbar:

- Durchführung **innerhalb der regulären Unterrichtseinheiten** - alle Arbeitsschritte werden im Unterricht Schritt für Schritt anhand des Arbeitshefts ausgeführt.
- Durchführung **innerhalb eines oder mehrerer Projekttag**e, z.B. gegen Schulschluss, nach Notenschluss, zu Schulbeginn, etc.
- Teilweise Durchführung während des Unterrichts als **Projekt mit Arbeitsaufträgen** bzw. mit Arbeitsschritten, die individuell oder in Partnerarbeit außerhalb der Unterrichtszeit durchgeführt oder fertiggestellt werden.
- Freie Durchführung **als eigenständiges Projekt**. Sie stellen das Projekt lediglich vor, die Schülerinnen und Schüler setzen es innerhalb eines gegebenen Zeitrahmens mit Hilfe des Arbeitshefts eigenständig um, Sie lassen sich die Ergebnisse zeigen, geben ggf. Korrekturhilfen. Die Schülerinnen und Schüler laden die Videobeiträge zum festgelegten Finaldatum hoch.

Als Unterstützung stellt die WKW ein Powerpoint-Dokument zur Verfügung, mit dem Sie das Projekt in Ihrer Klasse vorstellen können und das die wichtigsten Schritt-für-Schritt Anleitungen aus dem Arbeitsheft zum Projizieren bereitstellt.

1. Mein Lieblingsort

1.1. Wähle deinen Lieblingsbezirk bzw. deinen Lieblingsort.

Bezirk: _____

Grätzl/Ort: _____

1.2. Überblicke das Angebot vor Ort.

- Verschaffe dir Überblick und liste in der Tabelle auf der Folgeseite auf, welche Geschäfte, Unternehmen, Lokale oder besonderen Orte sich in der nächsten Umgebung befinden.
- Trage Branchenbezeichnungen (z.B. Lebensmittel, Friseur, Smoothie-Bar, Basketballplatz, etc.) und Orts- oder Unternehmensnamen ein.
- In Spalte 3 ist Platz für Notizen, falls du bereits eigene, positive Erfahrungen an dem Ort oder mit dem Unternehmen gemacht hast. Dies erleichtert dir die Entscheidung, was du in deinem Video vorstellen wirst.

TIPPS

- Nimm dir Zeit und gehe mit offenen Augen durch deinen Lieblingsort. Betrachte ihn mit Begeisterung.
- Entdecke bei deinem Rundgang die Vielzahl an Möglichkeiten.
- Überlege dir, bei welchen Unternehmen du bereits gute Erfahrungen gesammelt hast.



1

In Schritt 1 sollen die Schülerinnen und Schüler animiert werden, ihr Grätzl und die Möglichkeiten dort kennen zu lernen und sich für das Unternehmen oder den Ort entscheiden, das/den sie in ihrem Video vorstellen werden.

In vielen Stadtvierteln (Grätzln) findet man einen Betrieb oder Ort für nahezu jedes Anliegen. Oft ist dies den Bewohnern gar nicht bewusst. Wer ein attraktives Wohnviertel möchte, muss die Möglichkeiten auch aktiv nutzen, damit die Unternehmen und Angebote nicht abwandern.

Entscheiden Sie vor dem Start des Projekts, je nach Ihrer gewünschten Schwerpunktsetzung, ob Ihre Schülerinnen und Schüler einen Ort oder ein Unternehmen aus dem eigenen Wohngrätzl oder aus dem Grätzl der Schule wählen sollen (sofern diese unterschiedlich sind) und geben Sie dies entsprechend vor.

Bitte beachten Sie:

Es sind grundsätzlich für den Wettbewerb nur Einsendungen gestattet, die auf eigenen Erfahrungen der einreichenden Person (oder ggf. familiären Erfahrungen) aus dem eigenen Lieblingsgrätzl beruhen. Beiträge, die dieses Kriterium nicht beachten, werden von der Wertung ausgeschlossen!

Kalkulieren Sie bitte bei der Wahl der für ihre Klasse geeigneten Umsetzungs-Strategie ein: Entweder, die Schülerinnen und Schüler können einen ihnen bereits bekannten Ort oder ein Unternehmen aus dem vertrauten Grätzl vorstellen, oder sie benötigen Zeit, um echte positive Erfahrungen vor Ort zu sammeln, bevor sie ein authentisches Video produzieren können.



1

1.3. Entscheide dich für deinen Videoinhalt.

Markiere in deiner Tabelle, welche Orte oder Unternehmen du in deinem Video vorstellen wirst.

Beachte: Es sind nur Beiträge erlaubt, die eine echte, persönliche, positive Erfahrung mit diesem Unternehmen oder diesem Ort beschreiben (du selbst oder deine Familie haben es selbst erlebt).

1.4. Beantworte die Leitfragen für den roten Faden deines Videos.

- Welche Leistungen/Produkte oder Speisen/Getränke konsumierst du dort normalerweise oder welche Tätigkeiten führst du dort normalerweise aus?

- Was macht das Unternehmen/den Ort für dich zu etwas Besonderem?

- Welches besondere persönliche Erlebnis hebt die positive Erfahrung hervor?

- Warum ist das Unternehmen/der Ort so empfehlenswert? Wie kannst du die Zuseher animieren, das Unternehmen selbst auszuprobieren/den Ort selbst aufzusuchen?

In diesem Abschnitt bereiten die Schülerinnen und Schüler das Thema und die Ziele ihres Präsentationsvideos stichwortartig vor. Je genauer hier gearbeitet wird, desto einfacher und flüssiger wird die Formulierung des Skripts im folgenden Schritt von der Hand gehen und desto präziser werden die Ergebnisse beim Video sein.

Erweiterung: Was bietet das Grätzl?

Die folgenden Fragen eignen sich für eine inhaltliche Erweiterung über das Ziel der Videoproduktion hinaus. Je nach Unterrichtsfach besteht außerdem die Möglichkeit, hier die Rolle und Aufgaben der WKO oder der Kammern im Allgemeinen zu thematisieren.

- Überlegt und sammelt auf Grundlage eurer Recherche, welche Bedürfnisse für welche Lebensbereiche ihr mit den Gegebenheiten in der nächsten Umgebung abdecken könnt.
- Besprecht mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer, welche dieser Möglichkeiten ihr bereits kanntet und welche Möglichkeiten euch bisher nicht bewusst waren.
- Überlegt auch, welche Angebote im Grätzl ihr zwar (noch) nicht selbst nutzt, jedoch für eure Familienmitglieder oder Menschen, die im Berufsleben stehen, wichtig sind und notiert diese.
- Klärt, warum es sinnvoll und wichtig ist, die vorhandenen Angebote vor Ort zu nutzen und was passieren würde, wenn die Angebote zu wenig genutzt werden.
- Findet heraus, für welche Zwecke es tatsächlich kein entsprechendes Angebot in deiner nächsten Umgebung gibt und wofür es daher derzeit erforderlich ist, Angebote außerhalb des Grätzls zu suchen.
- Besprecht mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer die Aufgaben und die Rolle der WKO und welche Aufgaben die Wirtschaftskammer sowie die Kammern in Österreich generell wahrnehmen.

2. Checkliste, Szene, Drehbuch



2

2.1. Lies die Checkliste und beachte die Regeln.

Damit dein Video für die Wertung berücksichtigt werden kann, muss es folgende Kriterien erfüllen:

Inhaltliche Qualität
Das Video ist inhaltlich fehlerfrei.
Die Botschaft ist positiv.
Du erzählst von einem echten Erlebnis (kein Fake).
Du sprichst eigene und urheberrechtsfreie Inhalte.

Technische Qualität
Die Videodauer ist min. 30 Sekunden, max. 90 Sekunden.
Die Aufnahme ist in einem Stück (kein Schnitt).
Das Video ist technisch fehlerfrei.
Dein Gesicht ist gut erkennbar (Nähe, Schärfe, Beleuchtung).

Sprache und Ton
Das Video ist in Deutsch gehalten (Dialekte sind willkommen).
Einsendungen in Gebärdensprache sind herzlich willkommen.
Das Video ist im Originalton und dieser ist verständlich (keine Synchronisation/Voice-over).
Du bist trotz Umgebungsgeräuschen (z.B. Lärm, Wind) klar verständlich.

Nicht erlaubt
Beleidigende Sprache, Schimpfwörter oder verstörende Inhalte
Religiöse oder politische Botschaften
Unangemessene Darstellungen wie Nacktheit oder Gewalt
Gemeinschafts- bzw. Gruppenvideo; erkennbare weitere Personen (Nur du als Einzelperson darfst sichtbar sein.)
Fremde Musik/Videos/Bilder/Grafiken, auch nicht im Hintergrund (Urheberrechte!)

Für ein professionell wirkendes Video braucht es mehr als nur Talent. Dieser Abschnitt widmet sich der inhaltlichen und schriftlichen Vorbereitung. So können sich auch schüchterne oder mit Video unerfahrene Jugendliche Schritt für Schritt die nötigen Kompetenzen aneignen.

Auf der ersten Seite dieses Abschnitts befinden sich die verbindlichen Wettbewerbsregeln.

Es ist wichtig, dass die Regeln ab diesem Zeitpunkt bekannt gemacht werden, damit die folgenden Schritte zur Vorbereitung effizient und ohne Umwege ausgeführt werden können.

Eine Teilnahme am Videowettbewerb „Genau mein Grätzl“ ist übrigens nicht nur Schülerinnen und Schülern ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, sondern, bei Zustimmung des/der Erziehungsberechtigten, bereits ab dem vollendeten 14. Lebensjahr möglich. Jede Konsumentin oder jeder Konsument kann ihr/sein Lieblingsunternehmen oder Lieblingsort mit einem Video vorstellen und so zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und Lebensqualität beitragen.

Wiener Unternehmerinnen und Unternehmer können in einer separaten Wertungskategorie mit eigenen Kriterien ebenfalls ein Video einreichen, das unter abweichenden Gesichtspunkten von der Expertenjury bewertet wird.



2.2. Lege die Details deiner Szene fest.

So stellst du sicher, dass du alle wichtigen Faktoren beachtest und dass zum Aufnahmezeitpunkt alles passt. (Lass je nach Situation Felder frei oder füge eigene Kategorien in den leeren Zeilen hinzu.)

Vorgestelltes Unternehmen / Vorgestellter Ort	
Aufnahmeort	
Tageszeit (Tag/Nacht/Dämmerung)	
Kameraperspektive Welcher Ausschnitt deiner Person ist sichtbar? Was ist sonst noch sichtbar?	
Ausstattung, z. B. Beleuchtung, Stativ, externes Mikrofon (wlg. Umgebungslärm / Entfernung zur Kamera), etc.	
Unterstützung durch Mitschüler und deren Aufgabe(n)	
Outfit/Kleidung	
Styling/Make-Up-Stil	
Requisiten, Accessoires, Objekte	

Mögliche Lehrstoff-/Lehrplanbezüge für Abschnitt 2:

- Musikerziehung oder Medienbildung: Urheberrecht
- Medienbildung: Erstellung eines Skripts und eines Drehbuchs
- Deutsch: Formulierung von Werbetexten oder positiv gehaltenen Präsentations-Skripten
- Deutsch: Unterschiede Schriftsprache - Gesprochene Sprache
- Deutsch: Hochsprache und Dialekte sowie Sprachregister
- Mobbing- und Gewaltprävention: Wertschätzende Sprache

Die nebenstehende Tabelle dient als Orientierungshilfe. Je nach Situation, Inhalt und Aufnahmeort können Felder frei bleiben oder eigene Kategorien in den leeren Zeilen hinzugefügt werden.

Um zu vermeiden, dass wesentliche Punkte unbeachtet bleiben, weisen Sie bitte die Schülerinnen und Schüler nochmals darauf hin, dass z.B. bei Aufnahmeorten im Freien auf geringen Umgebungslärm geachtet werden und z.B. ein externes Mikrofon verwendet werden sollte.

Außerdem muss sichergestellt sein, dass außer der Sprecherin oder dem Sprecher keine weiteren Personen erkennbar sind und keine Eigen- oder Fremdwerbung (für ein anderes als das vorgestellte Unternehmen oder Grätzl) sicht- oder hörbar ist (Werbeplakate, Schaufenster, vorbeifahrende Fahrzeuge mit Branding, etc.)

3. Sprech- & Präsentationsprobe



Sprech- & Präsentationsprobe

3

Präsentieren will geübt sein.

Auch hier gilt: Optimale Vorbereitung erspart dir Frust oder zahlreiche Fehlversuche beim Aufnehmen. Befolge daher die folgenden Schritte, bevor du dein Video aufnimmst.

- Lies dein Skript laut vor und stoppe die Zeit, damit du sicher bist, dass du die Maximaldauer beim Videodreh nicht überschreitest.
- Übe deinen Text mehrmals vor dem Spiegel oder mit Frontkamera am Handy, bis du ihn auswendig beherrschst und ohne Unterbrechung sprechen kannst.
- Falls ihr zu zweit trainiert, gebt euch gegenseitig Feedback, damit ihr euch und euren Inhalt bestmöglich präsentiert.
- Organisiere evtl. benötigte Ausstattung (Stativ, Beleuchtung, externes Mikrofon, etc.).

TIPPS

- Um dein Video spannend und individuell zu gestalten, verwende sprachliche Stilmittel und halte Blickkontakt zur Kamera.
- Deine Stimme klingt ansprechender, wenn du Emotionen wie Freude und Begeisterung einbaust.

Abschnitt 3 widmet sich der praktischen Vorbereitung.

Um sicherzustellen, dass am Ende die Videos auch eingereicht werden, sollten die Schülerinnen und Schüler sich vor der Kamera sicher und wohl fühlen und mit ihrer Aufnahme zufrieden sein. Geben Sie den Schülerinnen und Schülern ausreichend Zeit, das Skript auswendig zu lernen und vor dem Spiegel oder mit dem Handy zu üben. Je nach Persönlichkeit macht es ggf. Sinn, Probeaufnahmen anzufertigen, um selbst zu sehen und zu erkennen, was man an seinem Vortrag noch verbessern kann oder möchte.

Sich selbst auf der Aufnahme zu sehen und zu hören gehört für einige zwar heutzutage bereits zum Alltag, andere jedoch praktizieren das nie. Sollten einige ihrer Schülerinnen und Schüler Unsicherheiten oder Selbstzweifel haben, ermutigen Sie sie, sich dennoch selbst aufzunehmen und gegenseitig wertschätzendes Feedback zu geben.

Es geht bei diesem Wettbewerb nicht um Perfektion, sondern darum, Spaß am regionalen Einkaufen in spannende Anekdoten und Geschichten zu verpacken, die authentisch und sympathisch präsentiert werden.

Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler bitte darauf hin, dass dieses Projekt ein hervorragendes Training für die Präsentation ihrer vorwissenschaftlichen Abschlussarbeit oder für Präsentationssituationen, Vorstellungsgespräche oder Selbstvermarktungsvideos im späteren Berufsleben ist.

Mögliche Lehrstoff-/Lehrplanbezüge für Abschnitt 3:

- Selbst- und Sozialkompetenz, Kreativität und Gestaltung, Sprachkompetenz, mündliche Präsentationskompetenz
- Innovative Lern- und Lehrformate, Sprachsensibler Fachunterricht
- Persönliche Stärken, empathische Kommunikation, Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten

4. Aufnahmen & Hochladen

Nun geht's an die Umsetzung.

4.1. Fertige die Videoaufnahme an.

Damit dein Video für die Wertung berücksichtigt werden kann, muss es folgende Kriterien erfüllen:

- Bringe dich und alles in Position (Handy, Mikrofon, Stativ, etc.).
- Nimm dein Video in einem Stück auf.

TIPPS

- Sorge für eine angemessene Nähe und Sichtbarkeit deiner Person.
- Sorge für gute Beleuchtung und klare Sicht auf dein Gesicht.
- Sorge für eine ruhige Kameraführung, vermeide Verwacklungen.
- Stelle sicher, dass das Video scharf und klar ist.
- Stelle sicher, dass du bei Umgebungsgeräuschen trotzdem klar verständlich bist.
- Lasse am Beginn und Ende ca. 2 Sekunden frei, damit du Start und Ende vor dem Hochladen ideal zurecht schneiden kannst.

4.2. Prüfe die Qualität und lade dein Video hoch.

- Überprüfe dein Video auf technische oder inhaltliche Fehler.
- Stelle sicher, dass alle Punkte der Checkliste unter Schritt 2.1. erfüllt sind und hake sie Punkt für Punkt ab.
- Trimme das Video am Anfang und am Ende, sodass keine Wartezeiten entstehen [Achtung! Keine sonstigen Schnitte!].
- Lade das Video auf der folgenden Website hoch: meinkaufstadt.wien/genau-mein-graetzl



Und zu guter Letzt:

- Animiere auch deinen Freundeskreis und deine Familie zum Mitmachen!
- Nach dem Upload meldet deine Lehrerin oder dein Lehrer gesammelt an die WK Wien, welche Klassen mitgemacht haben. Euer Überraschungsgeschenk wird dann an die Schule zugestellt.



Impressum:
Herausgeber und Layout: Wirtschaftskammer Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
© Pädagogisches Konzept und didaktische Aufbereitung:
MMag. Angela Kiemayer, MMag. Joachim Claucig, Mag. Stefan Ostlansky
Rechte bei den Autoren



4

Nach der erfolgten Aufnahme können die Videos direkt vom Handy auf der Wettbewerbs-Website hochgeladen werden.

Mögliche Lehrstoff-/Lehrplanbezüge für Abschnitt 4:

- Konstruktive Nutzung von Medien, Aufnahmetechnik und Videobearbeitung
- Digital unterstützter Unterricht, Medienbildung, Innovative Lern- und Lehrformate

Unabhängig von der Jurywertung bekommt jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer, die oder der ein Video hochgeladen hat, ein Überraschungsgeschenk von der WKO als Dankeschön fürs Mitmachen.

So kommen Sie zu den Überraschungsgeschenken:

Nachdem alle Schülerinnen und Schüler ihr Video hochgeladen haben, können Sie die Geschenke für Ihre Klasse gesammelt per Mail an claudia.grabner@wkw.at unter Angabe der Lieferadresse, der teilnehmenden Klasse, der Kontaktperson sowie der Anzahl der hochgeladenen Videobeiträge anfordern. Sollten an Ihrer Schule mehrere Klassen am Projekt teilnehmen, bitten wir Sie, die Überraschungsgeschenke pro Lieferadresse gesammelt anzufordern (eine E-Mail).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Klassen viel Freude bei der Umsetzung des Projekts und viel Glück bei der Verlosung der Hauptpreise.